

Pressemitteilung

11. April 2022

Online shoppen ohne schlechtes Gewissen

Das Start-up Retury erhält Anschubfinanzierung vom Bundeswirtschaftsministerium

Nachhaltige Retouren: Das Regensburger Start-up Retury wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit dem EXIST-Gründerstipendium unterstützt und erhält eine Anschubfinanzierung in Höhe von 135.000 Euro. EXIST ist ein Förderprogramm für innovative, technologieorientierte Gründungsvorhaben und wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF) kofinanziert. „Die Hürden für eine Aufnahme in das Programm sind groß, wir haben über Monate an unserem eingereichten Businessplan gefeilt. Umso stolzer sind wir, dass sich unsere Arbeit nun sowas von ausgezahlt hat“, freuen sich Laura Killermann (Treffelstein), Lina Weis (Freising) und Moritz Weiß (Schwabach).

Die drei Teammitglieder haben Mitte März den Masterstudiengang Digital Entrepreneurship an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) erfolgreich beendet. Die Idee für Retury hatten sie bereits während ihres Studiums. In einem Kurs für Innovationsgenerierung erkannten sie eine Marktlücke: Eine nachhaltige aber gleichzeitig wirtschaftliche Lösung für Retouren gibt es nicht. Gerade im privaten Umfeld war den Studierenden die schlechte Ökobilanz ihrer Rücksendungen ein Dorn im Auge. So entwickelten die drei Gründer*innen das Konzept für eine Plattform, auf der Retouren ohne Umwege zu ihrem nächsten Besitzer finden.

Statt Rücksendungen wieder an die Logistikzentren der Onlineshops zu senden, nur um sie von dort abermals auf den Weg zu bringen, will das Gründungsteam die Retouren direkt und ohne Umweg rabattiert an die neuen Käufer*innen vermitteln. Durch den direkten Weiterversand können überflüssige Versandwege, zusätzliche Verpackungsmaterialien und die Rücksendungskosten für Händler*innen minimiert werden. Mit dieser Prozessinnovation ermöglicht Retury Händler*innen und Käufer*innen eine günstige und zugleich nachhaltige Kreislaufwirtschaft im Onlinehandel. Das interdisziplinäre Team konnte mit dem Konzept bereits bei zahlreichen Gründungswettbewerben überzeugen. Zuletzt wurde Retury vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz als eines der sechs besten Konzepte aus 387 Start-ups mit dem Gründungspreis+ ausgezeichnet und zählt laut einer Plattform der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zu den Top 50 Start-ups in Deutschland.

Gründungscoach Katrin Hößl hat den Förderantrag für EXIST im Rahmen der Gründungsberatung O/HUB an der OTH Regensburg betreut. „Retury ist ein super Beispiel dafür, wie mit viel Engagement und Hartnäckigkeit aus einer ursprünglich einfachen Idee ein innovatives Geschäftsmodell entstehen kann. Mir hat es sehr viel Freude gemacht, Retury auf ihrem Weg zu begleiten und ich denke, wir werden noch viel von ihnen hören“, sagt die Gründungsberaterin. Das Gründungsteam wird an der OTH Regensburg zudem fachlich von Prof. Dr. Eva Schuckmann als Mentorin unterstützt. Die Professorin für Digitales Marketing sagt: „Was Laura, Lina und Moritz mit Retury auf die Beine stellen, ist für uns Verbraucher*innen und insbesondere auch für den Handel absolut spannend und stiftet einen echten gesellschaftlichen Mehrwert: win, win, win.“

Während des einjährigen Förderzeitraumes soll das Konzept in Kooperation mit Onlineshops weiter validiert und die Plattform aufgebaut werden. Nutzer*innen, die als Erstes benachrichtigt werden möchten, wenn auf Retury neuwertige Retouren zu fairen Preisen verfügbar sind, können sich auf www.retury.de bereits in einer Warteliste eintragen.

Bild: Wollen Onlineshopping ohne schlechtes Gewissen möglich machen: Moritz Weiß, Laura Killermann (vorne links) und Lina Weis, das Team von Retury. Foto: Retury/Moritz Weiß